

## **Soziales Erinnern und die kommunikative Konstruktion raumbezogener Identitäten. Geschichte(n) in zwei Grenzdörfern**

Patrick Reitinger | Bamberg

*Schlüsselwörter: Erinnerung, Grenzen, Identitäten, Raum, Semantiken, Systemtheorie*

Welche Rolle spielt soziales Erinnern bei der kommunikativen Konstruktion raumbezogener Identitäten? Der Vortrag basiert auf Ergebnissen aus qualitativen Gruppeninterviews in den Orten Leubach (Bayern) und Frankenheim/Rhön (Thüringen), die 3,2 Kilometer, eine vierminütige Autofahrt – und noch vor 1990 durch zwei Systeme voneinander getrennt sind. Raumbezogene Identität wird als fluides Element betrachtet, das in ständiger Bewegung ist und erst einmal ‚gebaut‘ werden muss. Mit einem systemtheoretischen Blick wird die Funktion von sozialen Erinnerungen im Kontext von Grenzziehungen nachgezeichnet und versucht, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Raumsemantiken vor und nach der Auflösung der innerdeutschen Grenze auszumachen. Die Ergebnisse geben ganz praktische Hinweise für ländliche Entwicklungsprozesse in Grenzregionen und motivieren systemtheoretische (Raum-)Forschung, die Bedeutung sozialen Erinnerns stärker in den Blick zu nehmen.